

DOM: 2. Advent:



Der jüngste Tag wird bald  
von dir erwirkt

2 Violinen  
Viola  
Canto  
Alto  
Tenore  
Bass

Continuo

Hons. Melemann



(238)

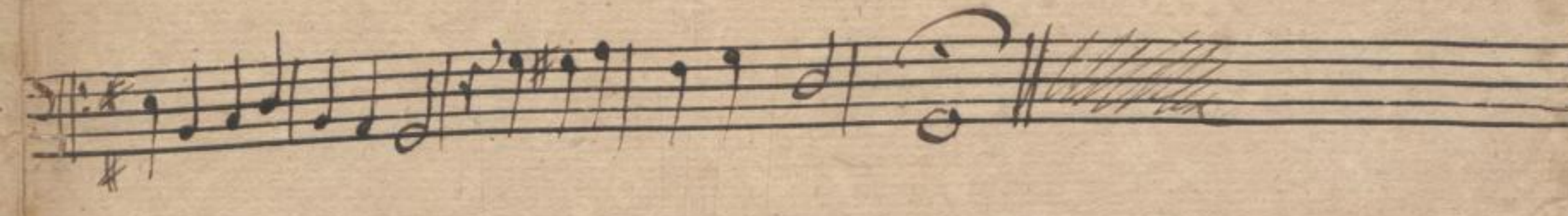
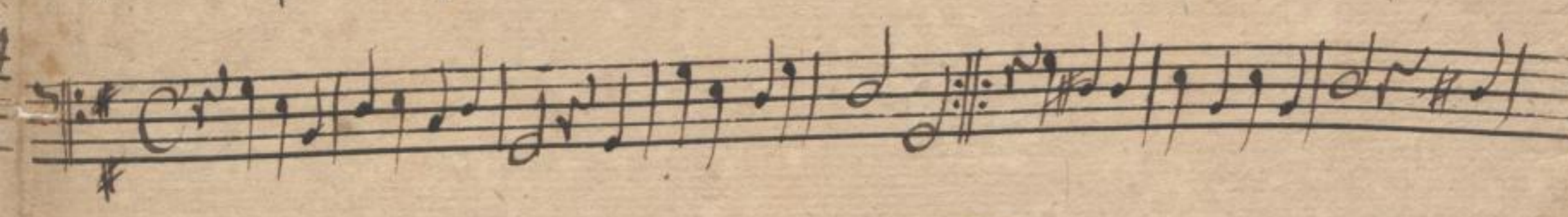
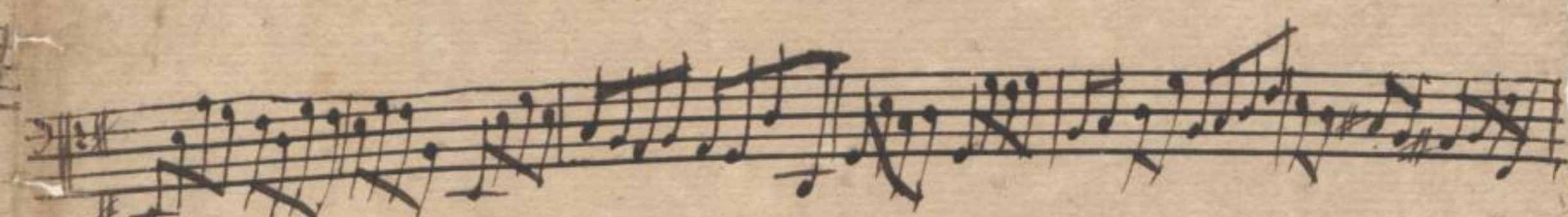
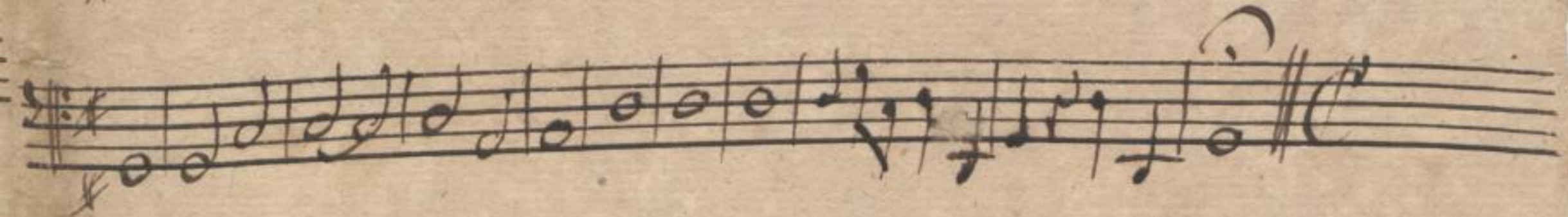
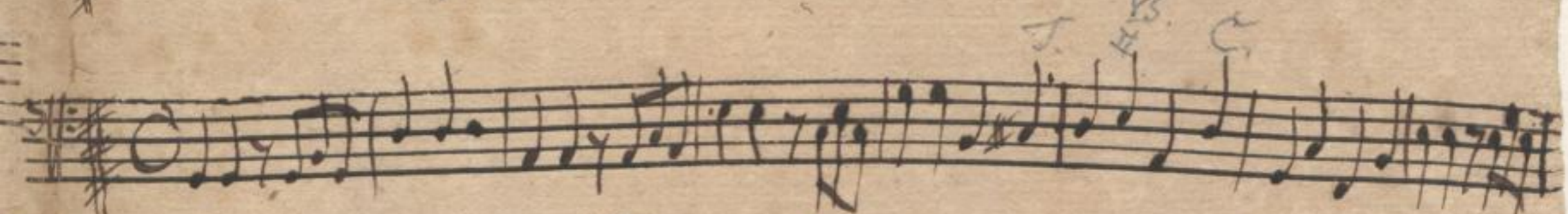


Mus. 2392-E-501

1

2. Choral. Organo. *M alle Bässe in der Orgel gefügt.*

A handwritten musical score for organ, consisting of ten staves of music. The notation is in a single system, with each staff containing a line of music. The music is written in a style characteristic of 17th or 18th-century manuscript notation, featuring various note values, rests, and clefs. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The score includes several first endings marked with '1.' and a second ending marked with '2.' at the bottom right. There are also some red annotations above the staves, possibly indicating fingerings or performance instructions. The paper is aged and shows some wear and tear, particularly at the bottom left corner.



Handwritten musical notation on the left margin, consisting of vertical lines and small symbols.

Main body of handwritten musical notation on ten staves, featuring various notes, stems, and clefs.

# Canto.

Conata Bass  
 tacet ~~quod~~ tacet

Ich was demselben verliert hat die Person verliert  
 in mir aufstehen fünf und fünf nach großen Güte

verachtet  
 getrachtet? Er wird fürwahr geschick bester in mit dem Leben

müssen gegen von Geiste in die Tolle.

Bass solo  
 tacet

Siehe der Gott wird kommen

der Gott wird kommen mit fern

der Gott wird kommen, die mit fern

mit fern in fern veran

wie im Rother daß er verhalte in Brinner

seiner Zorn, in sein Sphären, sein Sphären in feuerflammen,

sein Sphären in feuerflammen — — — — — in feuerflammen

Mus. 2392-E-501



Tenor solo  
Stacet.

Du siehst zur selben Zeit  
Dass ich in dir die Besorgtheit

von wegen deiner Verdien,  
verdinget hast mich zu finden,

darum ist dir auch zu ruffen nicht,  
du du hast ja meine Feind gemacht, & meines Guld bezaubert.

du du hast ja meine Feind gemacht, & meines Guld bezaubert.

Empty musical staves with faint ghosting of notes and lyrics from the previous page.

Alto.

Conata  
tacet

Bass Recit:  
tacet:

Ordnung drüß, Oben welcher Guck der  
Und mir auf dem fons d. Naturs

Dem Wort vorachtel  
großen Güts getrautet

Es wird fürwas gar kuse besten, id.  
mit dem Leben müssen gesu von Geiste in die Söll.

Tenore  
Recitat:  
tacet:

Das so glo  
tacet

Siege der Jesu wird kommen  
Jesu wird kommen mit frö - " - " - " mit frö

" - " - " mit frö - " - " - " mit frö

" - " - " mit frö - " - " - " mit frö

Relter  
Dafte vergette im Dornu sein

Zorn, d. sein Gfalten sein Gfalten in firoflammen, sein Gfalten

ten in firoflammen - " - " - " - " mit frö

Mus. 2392-E-501



Tenore solo  
tacet

O Jesu hilf uns selber recht von neyem Sünden  
Das ist im Lauf der Sündlichkeit, merd ungezügelt finden

Das ist dein Aug zuwille nicht, du du fast ja du

Sind gericht, in meine Sünde bezalet.



Tenore

sonata // Basso fec.  
tacet

tacet.

So noch demselben verliert hat, der fromm  
Und mit auf Erden sein hat, auf gegebene

word verachtet, Gült gebracht, Er wird fürwahr geacht bestehn, in mit dem Satan

müssen gehn von Christo in die Hölle. Und wenn man auf auß

Gottes Wort nicht achtet, das endlich im Bräutigam Tag kömmt so weißt

doch ein Schlüssel nicht ungenüß, das Gottes Wort ein Ende machen müßt

Die alle ist mit Argwohn d. Geirten überfornnt. Das achtman

Gottes wort zu dieser Zeit die Ungerechtigheit hat überhand

genommen, der böse frist den frommen, den armen brüdet der Reiche,

der Reiche frist vielcs frommen Golt, das fließet Lust nicht zu ge

meinen Dingen, die falscheit ist ein Rufm, die Redlichkeit ein Spott

Die falscheit sind man nicht bey Sünden, noch Sündigen unterlassen

Sünden, denn man sonst auß ärgste treibt. Ist Gott gerecht, wie

red ist und bleibt, wie sollt er nun die Gasse lassen plassen die

et mit einem Gas auß straffen.



*Bassocello*  
*tacet*  
Diese des Herrn wird kommen, — — — — —

kommen mit feuer — — — — — Diese des Herrn wird kommen — — — — —

kommen mit feuer — — — — — mit feuer — — — — —

wagen wir ein Wetter, — — — — — Was es regnet im

Grün feuer Feuer, in dem selben sein es soll in in feuerflammen

sein es soll in feuerflammen — — — — — am in feuerflammen

Welt gebe mir — — — — — mit den ererbten Bänden der Uebereinstimmung

bringst du die sollen sein, gib feuer mir — — — — — mit allen Göttern

du unser Ziel wird in dem Gemach sein. Vor Gott will allem gern bringen

undigt Lust für in feuer dann Muss besinne dich bei Zeiten die Freiheit

ist für des Feuers. dann Muss besinne dich bei Zeiten

die Freiheit — — — — — ist für des Feuers.

Das ist die Zeit der selben Zeit, von wegen deiner Sünden, das ist die Zeit der selben Zeit, von wegen deiner Sünden, das ist die Zeit der selben Zeit, von wegen deiner Sünden,

Das ist die Zeit der selben Zeit, von wegen deiner Sünden, das ist die Zeit der selben Zeit, von wegen deiner Sünden, das ist die Zeit der selben Zeit, von wegen deiner Sünden,

so nicht du dich hast ja dein feuer geist, in unser Gefühl bezaubert.

# Basso.

*sonato tacet* // *Das jüngste Tag wird bald sein Ziel erreichen,*

*# was die Welt nicht gläubet wird geschehn. Mich dünkt es lassen*

*# sich schon denken am Gemal wie'st' Ende sein, die Zeit ist*

*# fast, denn toll der zeit sind die Stunden, die Frau ist schon*

*# Compo, man weiß, ob nicht der Kisten und of feute plötzlicher sein*

*# Und auf demselben verliesst hat die fromme zeit erreicht*  
*Und aus auf dem fünf. hat nach großen Wohlgetrautet, es wird sein*

*# was gar fast bestehn, z. mit dem Saten müssen sein die Geiste*

*in die Höllen* *Tastimus für* *Gedanke,*

*# isten, z. stellt mit die frommen Geisten, z. stellt*

*# " " " " " " " " " " " " " " " " " " " "*  
*# " " " " " " " " " " " " " " " " " " " "*

*# was der Zeit* *dieser so solichem Gott z. forerlein*

*# für's "Hügel soll sich die Gnade im Einig desinud Zeter imagäzeter*

*# für's Hügel, da ist so solichem Gott z. forerlein im für's Hügel soll*

Mus. 2392-E-504



\* Ich w. & fessel in mein ays! w. Zehre zehret

\* Siehe das K. wird kommen, ————— Das K. wird kommen mit fei- —

————— Siehe, das K. wird kommen, ————— mit fei- —

————— w. sein wege wir im verthe

\* Das erregte im Geime. sein & Gort, w. sein & Gort sein

\* Sollen in feuerflammen, sein & Gort in feuerflammen

————— in feuerflammen.

\* Ich will dich folgen Zeit von dem die ich will  
Wass im ays der Sündigkeit wird ungeschickt finden } davon

\* Ich bin auf Gerichte nicht bin du fast ja du sein dein ge

trübt, Samme & fül bezalet.

Violino. 5

The musical score is written on 13 staves. The first six staves feature a melodic line with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The seventh staff begins with the instruction "Basso Solo" and "Tengre Scitatis" written in a decorative script. The eighth staff continues with the same instruction. The remaining staves (9-13) contain more complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and some rests. The paper shows signs of age, including water damage and staining.

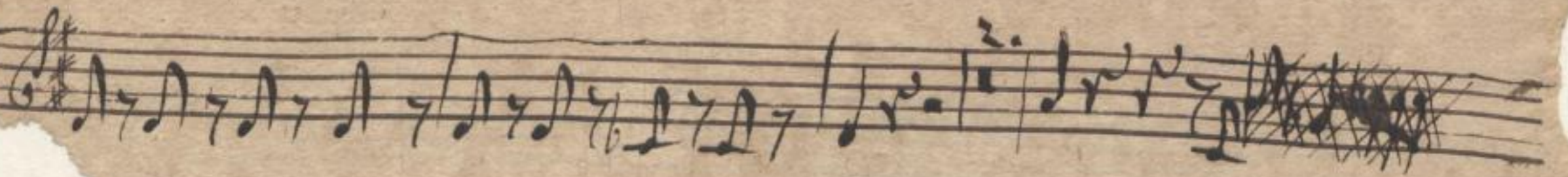
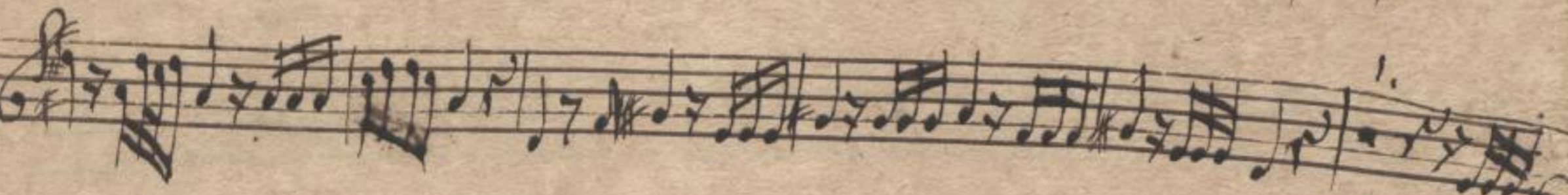
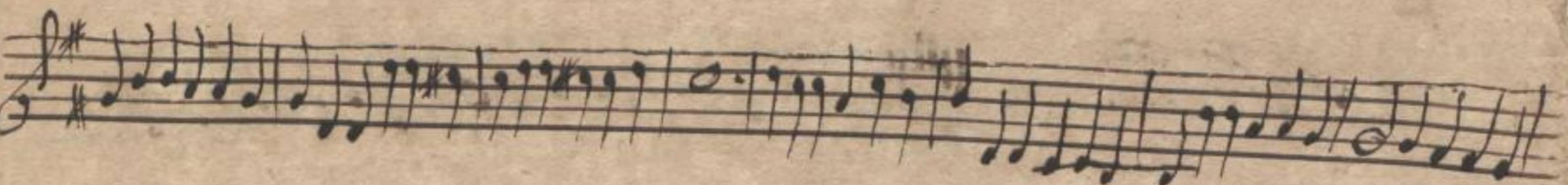
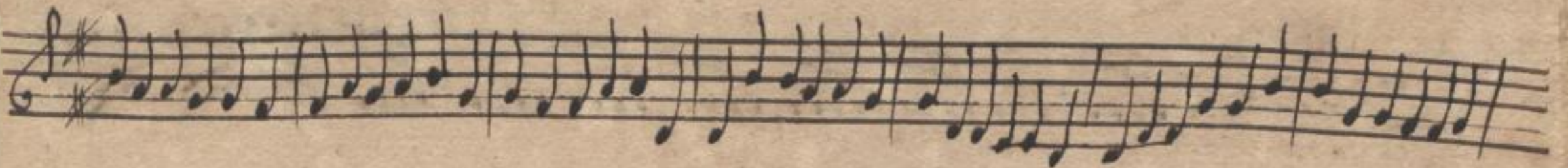
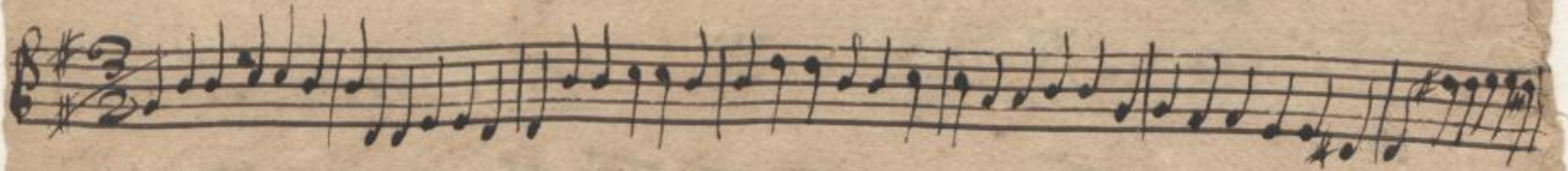


Mus. 2392-E-501

13

Handwritten musical score on aged paper, featuring six staves of music. The notation includes treble clefs, a key signature of one sharp (F#), and various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes. The first staff begins with a '7' above the staff and a '4.' above the first measure. The fourth staff concludes with a double bar line and the instruction 'Tenore Recit:'. The fifth staff contains a large section of music that has been heavily scribbled out with dark ink. The sixth staff contains a few notes before the page ends. The paper is aged and shows signs of wear, including foxing and a torn bottom edge.

Violino. 2.



Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The notation includes various note values and rests.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The notation includes various note values and rests.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The notation includes various note values and rests.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The notation includes various note values and rests.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The notation includes various note values and rests. A dynamic marking *f* is present at the beginning. A measure is marked with a double bar line and the number 22. Below the staff, the text *Tenore solo tac* is written.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The notation includes various note values and rests.

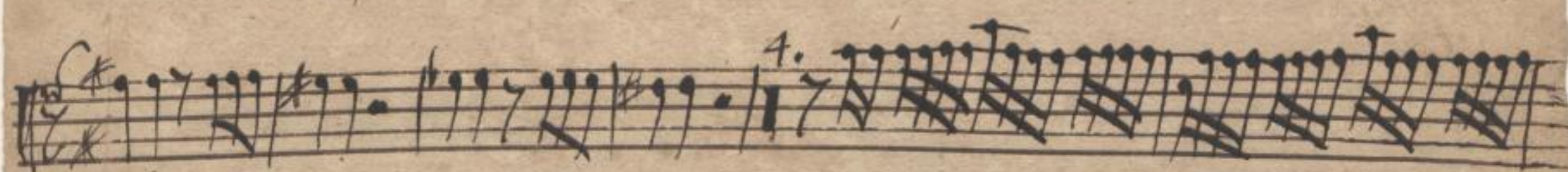
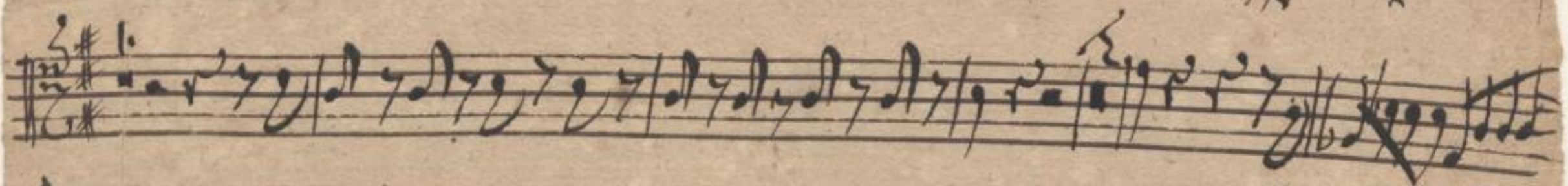
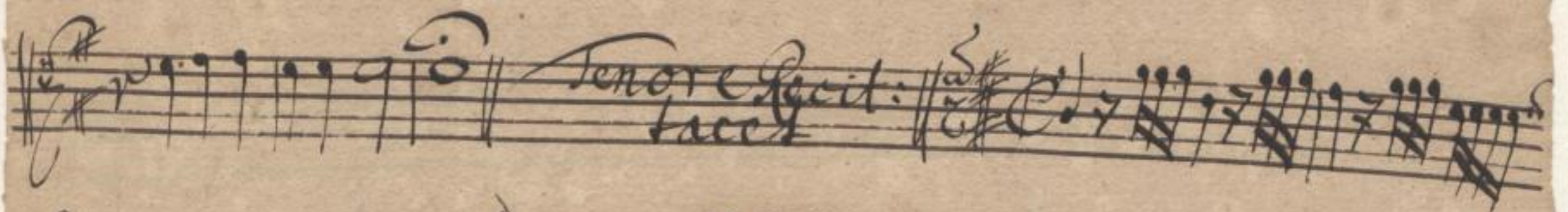
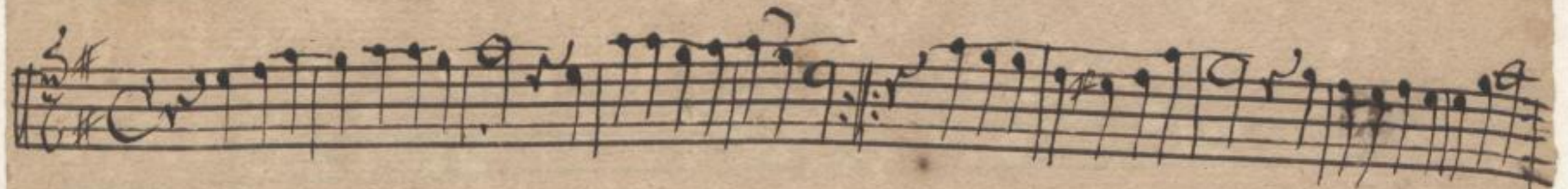
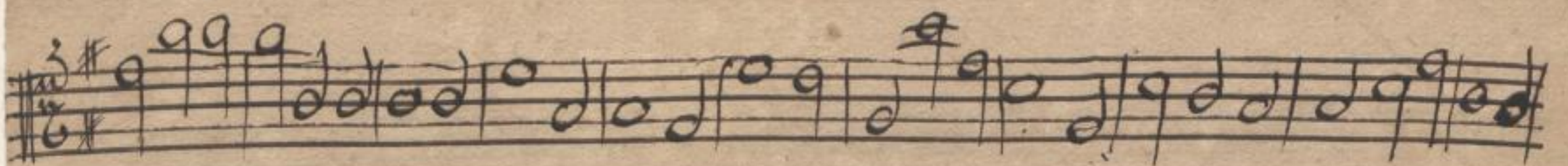
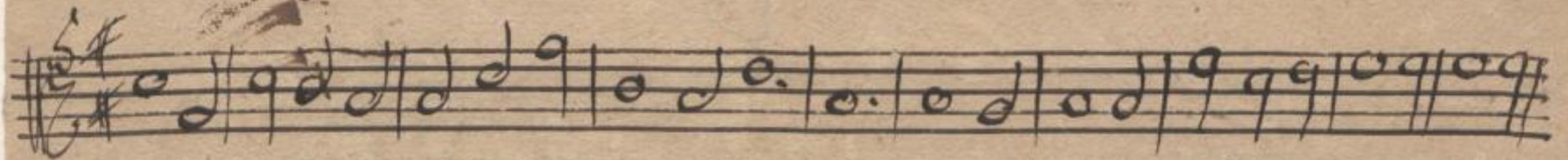
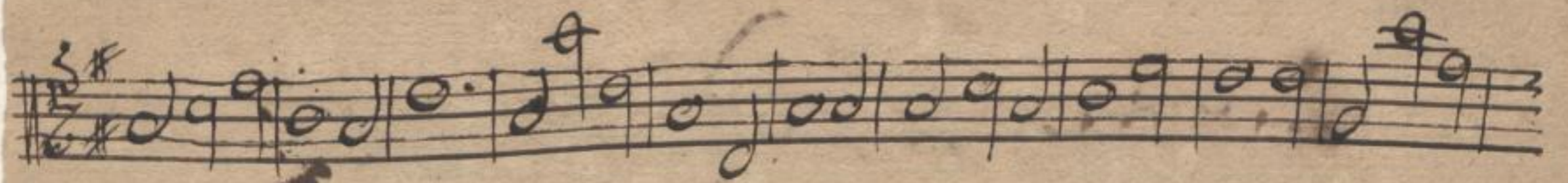
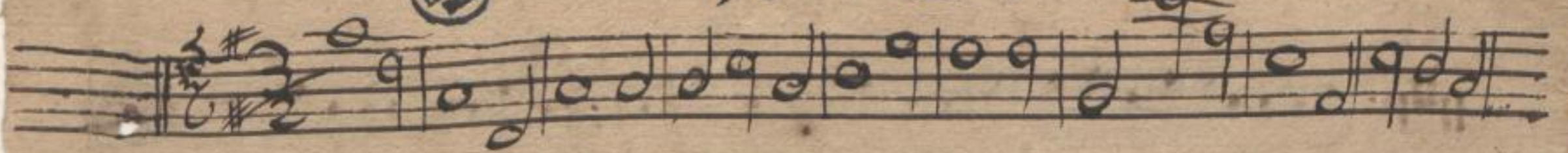
Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The notation includes various note values and rests.



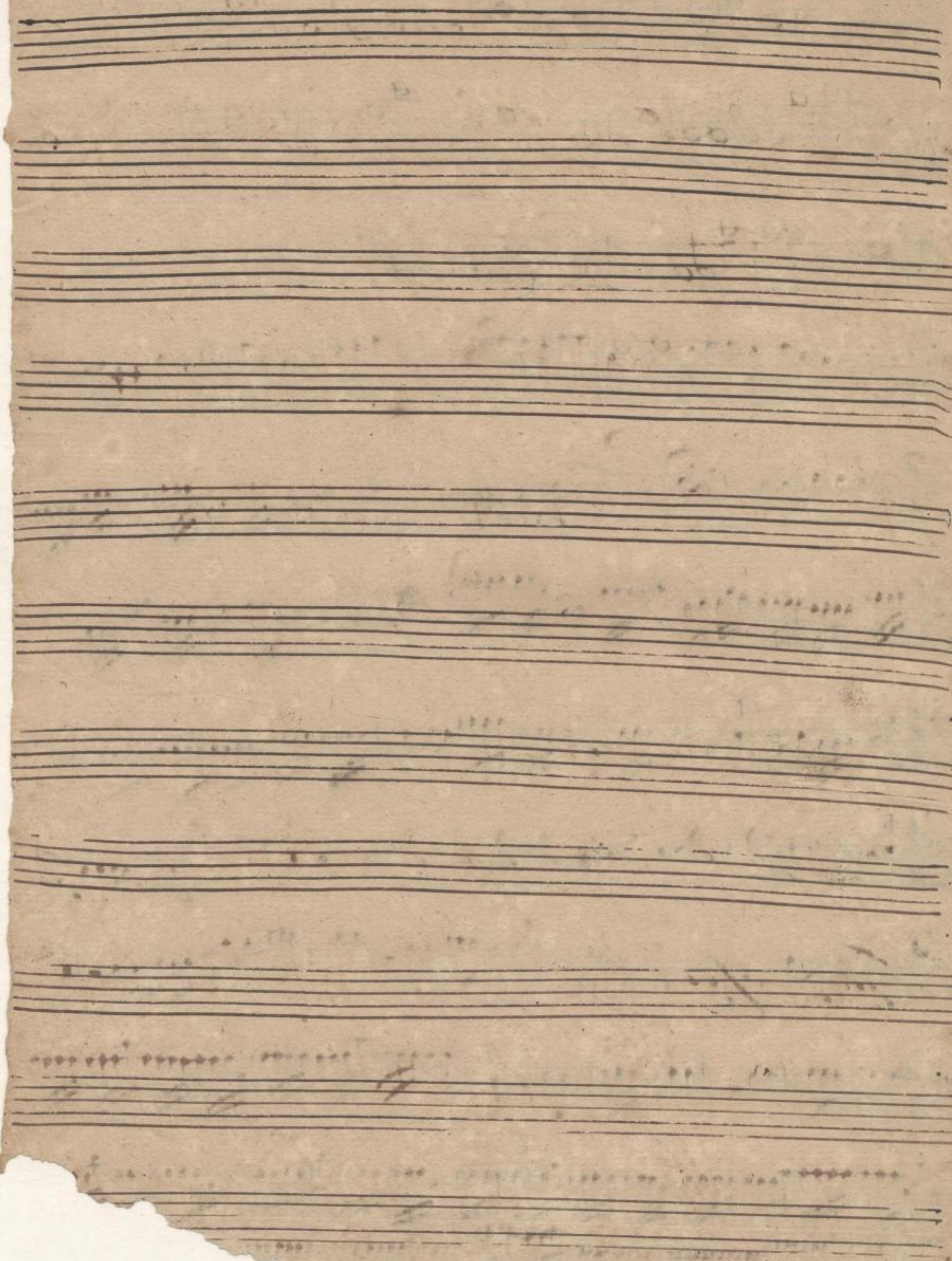
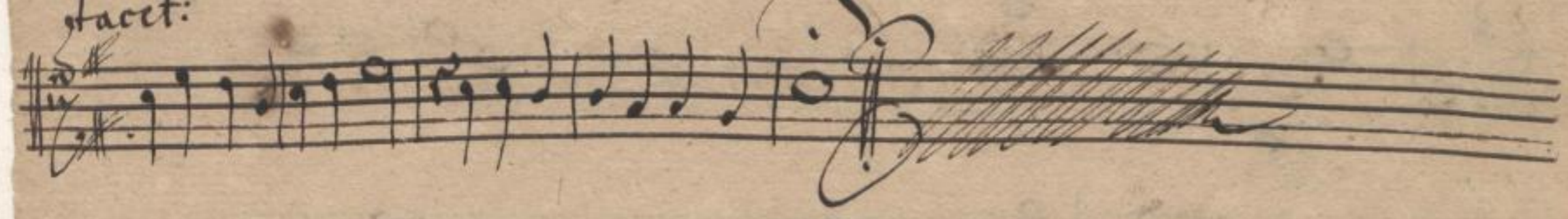


# Viola.

Mus. 2392-E-501



22.  
Tenore Rec:  
tacet:



Canto.

*Soprano* // *Alto*  
*face.* // *Alto*  
 { Erst die gelben wulstigen fah des grossen vogel ...  
 w. mit dem goldenen kranz. hat uns goldenen fluss ge...

*Alto*  
 { ... sind fassungslos gar fast besten und müden daten mit den

*Tenore* *Recit. face.*  
 { gebe von frische in die felle

*Alto*  
 { ... die ...

*Alto*  
 { ... mit ...

*Alto*  
 { ... mit ...

*Alto*  
 { ... mit ...

*Alto*  
 { ... mit ...

*Alto*  
 { ... in ...

*Alto*  
 { ... man ...

*Tenore*  
 { O fess die fess zur elben zeit von ...  
 das in die ...

Mus. 2392-E-501



Handwritten text at the top of the page, possibly a title or reference number.

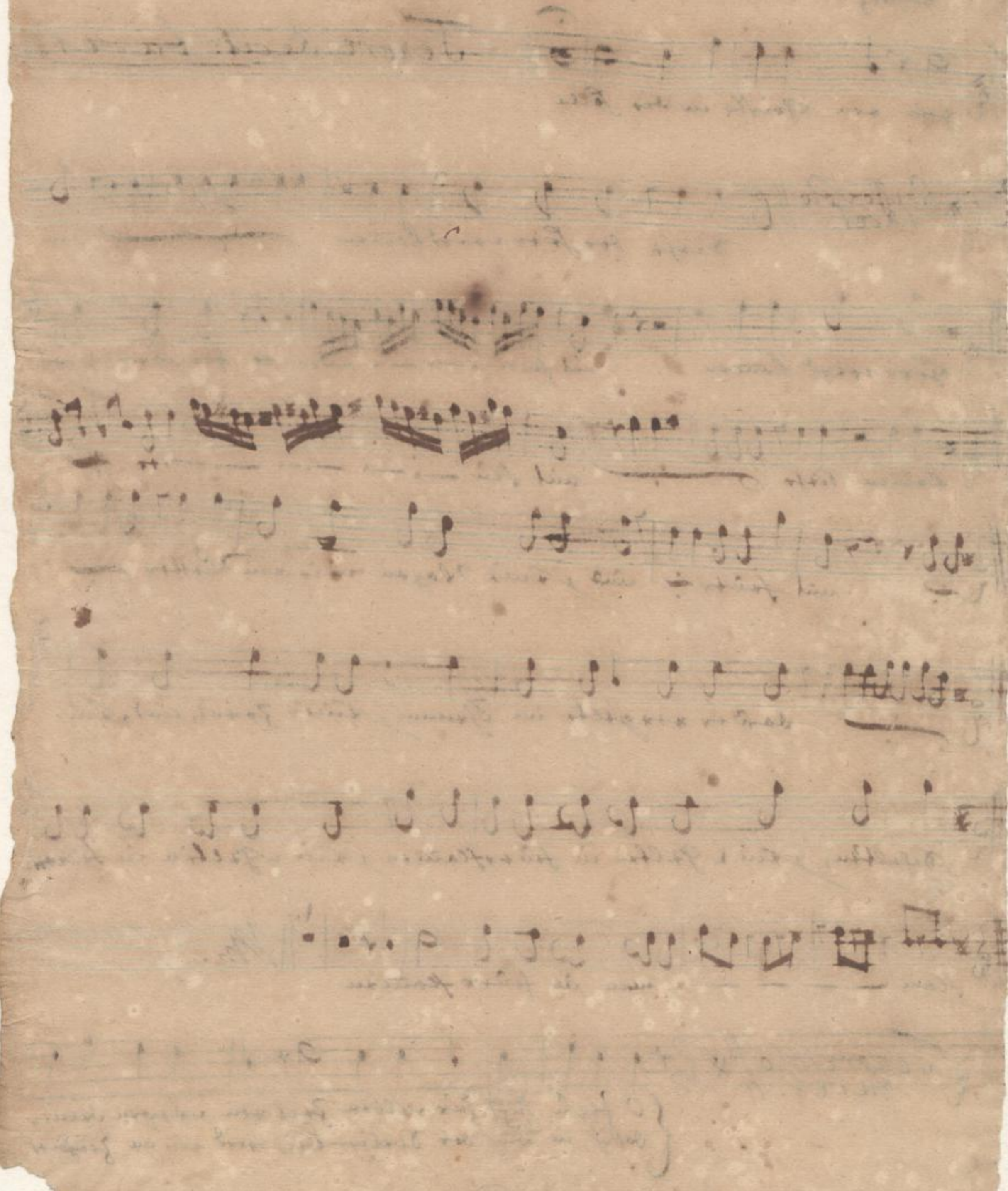


Handwritten lyrics in German: "Herrn den ich an mich gesiehet nicht, du du bist ja ein feind gesiehet"



Handwritten lyrics in German: "Und unser Gefühl bezaubert"

Handwritten text, possibly a section marker or signature: "Adieu"



Tenore

musical staff with notes and lyrics: *Requiescat in pace*

Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns,  
Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns

musical staff with notes and lyrics: *Requiescat in pace*

Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns,  
Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns

musical staff with notes and lyrics: *Requiescat in pace*

musical staff with notes and lyrics: *Requiescat in pace*

Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns,  
Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns

musical staff with notes and lyrics: *Requiescat in pace*

Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns,  
Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns

musical staff with notes and lyrics: *Requiescat in pace*

Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns,  
Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns

musical staff with notes and lyrics: *Requiescat in pace*

Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns,  
Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns

musical staff with notes and lyrics: *Requiescat in pace*

Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns,  
Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns

musical staff with notes and lyrics: *Requiescat in pace*

Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns,  
Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns

musical staff with notes and lyrics: *Requiescat in pace*

Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns,  
Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns

musical staff with notes and lyrics: *Requiescat in pace*

Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns,  
Der Herr der Herr, welcher hat die Herrschaft über uns

musical staff with notes and lyrics: *Requiescat in pace*

Mus. 2392-E-501





Continuo.

The musical score consists of 12 staves of handwritten notation. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. A '2' is written above the first measure. The notation includes various note values, rests, and bar lines. The second staff has a circled '1' above it. The third staff is marked 'Recitativo' in red ink. The fourth staff is marked 'Choral.' in black ink. The fifth staff has a circled '2' above it. The sixth staff has a circled '3' above it. The seventh staff has a circled '4' above it. The eighth staff has a circled '5' above it. The ninth staff has a circled '6' above it. The tenth staff has a circled '7' above it. The eleventh staff has a circled '8' above it. The twelfth staff has a circled '9' above it. The notation is dense and includes many accidentals and dynamic markings.

Vespere.





Choral repetatur et claud at



Viva

Handwritten musical score for 'Viva'. The score consists of ten staves of music. The first five staves are in 2/2 time and feature a melody with various note values and rests. The sixth staff begins with the text 'Choral' and 'Licht. tar' written above the notes. The seventh and eighth staves continue the musical notation. The ninth and tenth staves conclude the piece with a double bar line.

Aria

Handwritten musical score for 'Aria'. The score consists of five staves of music. The first staff begins with the text 'Aria' written above the notes. The music is characterized by dense, rapid passages of notes, likely representing a virtuosic or technically demanding section. The notation includes many beamed notes and complex rhythmic patterns.



25  
Mus. 2392-E-504

Inttr.

The image shows a handwritten musical score for a lute introduction, consisting of six staves. The notation is dense and rhythmic, with many notes and stems. The first staff begins with a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of one sharp (F#). The notation includes various rhythmic values, such as eighth and sixteenth notes, and rests. There are some markings above the notes, possibly indicating fingerings or ornaments. The second staff has a '2.' above it, and the third staff has a '4.' above it. The fourth and fifth staves continue the rhythmic pattern, while the sixth staff ends with a double bar line and a final note. The paper is aged and shows some wear and tear, particularly at the bottom edge.